

## Sanieren und profitieren, warten lohnt sich nicht!



### Ausgangslage

Der wärmetechnischen Nachrüstung von Gebäudehüllen kommt eine immer grössere Bedeutung zu. Die Gründe liegen auf der Hand:

- Einerseits muss durch eine markante Effizienzsteigerung der Energieverbrauch gesenkt werden, ansonsten die Ressourcen künftig nicht ausreichen werden und andererseits müssen die fossilen Energieträger durch erneuerbare ersetzt werden.
- Der rasant steigende, globale Bedarf an Energie wird wohl oder übel diese Güter in Zukunft massiv verteuern. Zudem bezieht die Schweiz ca. 70% des Energiebedarfs vom Ausland, was zu einer massiven Abhängigkeit führt.
- Die Politik hat diese Entwicklung erkannt und unterstützt die Nachrüstung vom älteren Gebäudepark mit dem Gebäudeprogramm. [www.dasgebäudeprogramm.ch](http://www.dasgebäudeprogramm.ch)

### Was ist zu tun? Sparen Sie nicht an einer seriösen Energieberatung!

- Eine komplette Sanierung der Gebäudehülle ist kostspielig und sollte unbedingt von einer Fachperson beurteilt werden.
- Eine Etappierung ist oftmals sinnvoll, nicht zuletzt aus steuerlichen und finanziellen Gründen.
- Das Gesamtkonzept muss jedoch zuerst sorgfältig geplant werden, damit die gewünschte Einsparung und Nachhaltigkeit erreicht werden kann.
- Durch das nachträgliche Isolieren der Gebäudehülle (Wand, Boden, Dach und Fensterersatz), kann bei einer 20- bis 30-jährigen Liegenschaft der Energieverbrauch **mindestens halbiert werden**.
- Sollten die finanziellen Mittel noch nicht für eine Gesamtsanierung reichen, empfehlen wir Ihnen mit den Gebäudeteilen **Kellerdecke** und **Estrichboden** bei nicht genutzten Dachräumen zu beginnen. Das Kosten-/Nutzenverhältnis ist bei diesen Gebäudeteilen besonders ideal und bietet sich deshalb als 1. Etappe an.

## Dach und Estrich

### Dämmung des Estrichbodens

- Bleibt der Estrich kalt und wird nicht als Wohnraum genutzt, ist eine Dämmung des Estrichbodens kostengünstiger und wärmetechnisch ausreichend.
- Die von Fachleuten empfohlene Dicke der Dämmplatten beträgt für Estrichböden **ca. 18 cm**. Ein begehbare Bodenbelag und trittfeste Dämmplatten lassen den Estrich als Abstellraum nutzen.
- Eine Dampfbremse verhindert, dass Luftfeuchtigkeit im Dämmmaterial oder im Estrich kondensiert.



Estrichbodendämmung

## Boden und Keller

### Dämmung der Kellerdecke

Eine energetisch einwandfrei erneuerte Gebäudehülle fällt dadurch auf, dass beheizte und unbeheizte Räume wärmetechnisch vollständig voneinander abgetrennt sind. Ansonsten gehen im Keller und bei angrenzenden Garagen **rund 10 Prozent** der Energie verloren.



Kellerdeckendämmung

## Ihre Vorteile

- Geringe Kosten, ca. Fr. 100.–/m<sup>2</sup>
- Unterstützung durch Gebäudeprogramm Fr. 15.–/m<sup>2</sup>
- Energieeinsparung
- Kann problemlos gegenüber anderen Gebäudeteilen vorgezogen werden (keine Schnittstellenproblematik)

- Steuereinsparung
- Steigerung vom Wohnkomfort
- Werterhalt Ihrer Immobilie

## Unsere Dienstleistungen

Die Bauimpuls AG mit Sitz in Heimberg, beschäftigt ca. 100 Mitarbeiter/innen und bietet sämtliche Leistungen rund um die Gebäudehülle an, sowohl im Neubau wie in der Sanierung.

Die energetische Beurteilung und Planung von Gebäudehüllen, sowie deren Ausführung gehört zu den Dienstleistungen der **Bauimpuls AG**.

Die Unternehmung ist in folgende Geschäftsbereiche aufgliedert:

- Flachdach / Steildach
- Fassade hinterlüftet
- Spenglerei / Blitzschutz
- Gerüstbau
- Flüssigkunststoff
- Kundendienst

Profitieren Sie von unserer 45-jährigen Erfahrung in der Gebäudehülle.

### Für weitere Auskünfte:

Beat Kohler, Leiter Bereich Kundendienst, Tel. 033 439 71 00

**Bauimpuls AG**  
Jägerweg 3  
CH-3627 Heimberg  
Tel. 033 439 71 00  
Fax 033 439 71 01  
info@bauimpuls.ch  
www.bauimpuls.ch

**Bauimpuls AG**  
Filiale Interlaken  
Kammstrasse 11  
CH-3800 Interlaken  
Tel. 033 822 35 27  
Fax 033 822 00 49  
info@bauimpuls.ch  
www.bauimpuls.ch

**Bauimpuls AG**

**Kompetenz Gebäudehülle**